Das Buch über den Mann,
der das kommunistische System zum Einsturz brachte

Buchpräsentation

am Dienstag, den 06. Juli 2010 um 18.30 Uhr
im „Haus der Demokratie und Menschenrechte“
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg

Der Publizist Reinhold Vetter stellt seine Biografie des polnischen Revolutionärs, Nobelpreisträgers und ehemaligen Staatspräsidenten Lech Wałęsa erstmalig in Berlin vor.

Mit dem Buch „Polens eigenwilliger Held“ erscheint die erste, wissenschaftlich fundierte Biografie Lech Wałęsas im deutschsprachigen Raum. Der Blick auf sein Lebenswerk offenbart eine Fülle von Material, das für die polnische und europäische Zeitgeschichte von großer Bedeutung ist, das grundlegende Erkenntnisse über die Ost-West-Beziehungen sowie das deutsch-polnische Verhältnis vor und nach der Wende vermittelt und das ebenfalls genug Stoff für die intellektuelle Durchdringung der Transformation in Ostmitteleuropa liefert.
Reinhold Vetter war im August 1980 während des berühmten Streiks auf der Danziger Lenin-Werft. Später berichtete er mehr als zwei Jahrzehnte lang als Korrespondent deutscher Medien aus Ostmittel- und Südosteuropa. Er hat Lech Wałęsa mehr als dreißig Jahre lang beobachtet und wiederholt mit ihm gesprochen.
Die Buchpräsentation ist eine gute Gelegenheit, den Menschen Lech Wałęsa näher kennen zu lernen und mit dem Autor zu diskutieren über die Verdienste Wałęsas für Polen und Osteuropa, sein widersprüchliches Verhältnis zu Intellektuellen wie Tadeusz Mazowiecki und Bronisław Geremek, die Zwiespältigkeit seiner Arbeit als polnischer Staatspräsident, sein Demokratieverständnis, seine Haltung gegenüber den Deutschen und den Vorwurf der Agententätigkeit für den früheren kommunistischen Sicherheitsdienst.

Es dürfte ein spannender Abend werden – auch trotz Fußball-WM!

dpgb
Deutsch-Polnische Gesellschaft Berlin e. V.

Deutsch-Polnische Gesellschaft Bundesverband e.V.

DIALOG
Deutsch-Polnisches Magazin
Magazyn Polsko-Niemiecki

Verkehrsverbindungen: Tramlinie M4 sowie Buslinien 200 und 240-